

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: A 61/0358/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.07.2006 Verfasser: A 61/30 // Dez. III						
<b>IGVP NRW</b> <b>Landtagsvorlage zur integrierten Gesamtverkehrsplanung</b> <b>hier: Vorlage für die 7.Sitzung der Verkehrskommission des</b> <b>Regionalrates (RR) am 19.05.2006</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>17.08.2006</td> <td>VA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	17.08.2006	VA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
17.08.2006	VA	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Ministerium über eine Aufstufung der L 23 - Ortsumgehung Verlautenheide zu verhandeln.

## **Erläuterungen:**

### **Landtagsvorlage zur integrierten Gesamtverkehrsplanung**

**hier: Vorlage für die 7.Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates (RR) am 19.05.2006**

In der Sitzung befasste sich die Verkehrskommission des Regionalrates mit der Landtagsvorlage zur integrierten Gesamtverkehrsplanung (IGVP) NRW mit den Einstufungen der Landesstraßen und Schienenvorhaben.

Die IGVP wurde am 11.05.2006 im Ausschuss für Bauen und Verkehr des Landtages beraten und dient als Grundlage des am 01.06.2006 im Landtag beratenen Gesetzgebungsverfahrens zur Aktualisierung des Landesstraßenbedarfsplanes.

Die Landtagsvorlage sowie einen Auszug der Vorhabenlisten hat die Bezirksregierung daraufhin zeitnah in elektronischer Form an die Geschäftsstellen der Fraktionen im Regionalrat Köln zur Kenntnis weitergeleitet.

Die der Verwaltung vorliegende Drucksache enthält einen Auszug mit den Straßen- und Schienenvorhaben im Regierungsbezirk Köln und wurde im Hinblick auf die entfallenden bzw. nicht eingeplanten Vorhaben um die Hinweise des MBV zum Einstufungsvorschlag ergänzt.

Die für die Stadt Aachen relevanten Straßenvorhaben

L 221 - Ortsumgehung Eilendorf

L 23 - Ortsumgehung Verlautenheide

und

L 231 - Ortsumgehung Richterich

sind danach wie folgt eingestuft:

#### **L 221 - Ortsumgehung Eilendorf**

Einstufungsvorschlag Stufe 1 - disponible Straßenvorhaben

**(Stufe 1: Bedarf bis 2015)**

Vorschlag: MBV 17.03.2006

Stufe 1

Beschluss: RR 17.02.2006

Stufe 1

### **L 23 - Ortsumgehung Verlautenheide**

Einstufungsvorschlag 2

**(Bedarf nach 2015  
Neubewertung bei Fortschreibung  
Planung bis Linienbestimmung )**

Vorschlag: MBV 17.03.2006

Stufe 2

Beschluss: RR 17.02.2006

Stufe 2

Dem Ministerium wurde mitgeteilt, dass bei einer aktuellen Prognose der Verkehrsstärken eine deutlich höhere Belastung der OU Verlautenheide und eine wesentlich stärkere Entlastungswirkung auf der Verlautenheidener Straße festgestellt wurde, demnach ein höherer Kosten- Nutzen- Faktor und damit eine Aufstufung der Straße zu erwarten sei. Eine Anpassung der Berechnungen wird seitens des Ministeriums jedoch nicht für nötig erachtet.

Der Briefwechsel liegt in der Anlage bei. (Anlage 1)

### **L 231 - Ortsumgehung Richterich**

Nicht berücksichtigte Vorhaben, die im Beschluss des Regionalrates vom 17.02.2006 in Stufe 2 enthalten waren:

Vorschlag: MBV 17.03.2006

**entfällt**

(Lösung im Zusammenhang mit  
B 258 über Anbindung der L 259)

Die Bewertung der Einzelvorhaben liegt als Anlage 2 bei.

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Briefwechsel Ministerium

Anlage 2: Bewertung der Einzelvorhaben